

Als Private Pädagogische Hochschule für Tirol, Salzburg und Vorarlberg liegt unser Schwerpunkt auf aktuellster Forschung und einer hochqualitativen Aus-, Fort- und Weiterbildung für das Lehramt an Volksschulen, für alle Schultypen und Unterrichtsfächer in der Sekundarstufe, für die Lehrbefähigung Religion sowie den Bereichen der Elementarpädagogik und Sozialpädagogik. Wir sprechen Menschen an, die Interesse an einer besonderen Forschungs-, Lehr- und Lernumgebung haben.

---



## **Bachelorstudium (BA) Sozialpädagogik**

Sozialpädagogik versteht sich als konzeptionelle Begleitung und Betreuung von Menschen – vorwiegend von Kindern und Jugendlichen in herausfordernden Lebenssituationen.

Sozialpädagogik bedeutet auch Menschen vorübergehend oder begleitend in Prozessen der Lebensbewältigung und Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Die Arbeit von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen setzt dort an, wo der Einzelne in seinem Alltag, ob in seinem Beruf, in der Familie, in der Ausbildung überfordert ist und Unterstützung benötigt. Dabei ist die Hilfe zur Selbsthilfe oberstes Prinzip.

### **Bildungspolitische Relevanz**

In fast allen EU-Ländern wird der Bachelorabschluss bereits als Anstellungserfordernis vorausgesetzt. Mit der Akademisierung wird die Ausbildung von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen auf tertiäres Niveau angehoben und somit an die meisten EU-Länder angeglichen.

Mit dem Studium ist eine Vertiefung in die Themen des für die Gesellschaft so wichtigen Berufsfelds der Sozialpädagogik möglich. Weiters ist damit die Anschlussfähigkeit für den wissenschaftlichen Bereich gegeben (z.B. Master). Zudem eröffnet es den Absolventinnen und Absolventen berufliche Entwicklungen, die bisher durch einen fehlenden akademischen Abschluss eventuell verwehrt geblieben sind (z.B. Teamleitung, Führung).

### **Ziel**

ist die wissenschaftlich geleitete Ausbildung von Personen in pädagogischen Berufsfeldern (gemäß Hochschulgesetz 2005) sowie die Akademisierung des Berufs der Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen.

### **Abschluss**

Das Bachelorstudium Sozialpädagogik umfasst als Vollzeitstudium einen Arbeitsaufwand von 180 ECTS-Anrechnungspunkten und eine Dauer von mindestens 6 Semestern.

Für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen mit bereits abgeschlossener Berufsausbildung können Teile angerechnet werden. Die Durchführung des Studiums erfolgt berufsbegleitend.

### **Studienbeginn**

Erstmaliger Start am 1. März 2021

### **Aufnahmekriterien**

Für die Zulassung zum Studium sind folgende Kriterien zu erfüllen:

- Allgemeine Universitätsreife sowie
- Einreichung der Bewerbungsunterlagen (Anmeldeformular, Lebenslauf, Motivationsschreiben und 2 Empfehlungsschreiben).

### **Inhalte**

Mit welchen Inhalten setzen sich Studierende im Bachelorstudium Sozialpädagogik intensiv auseinander?

Als Private Pädagogische Hochschule für Tirol, Salzburg und Vorarlberg liegt unser Schwerpunkt auf aktuellster Forschung und einer hochqualitativen Aus-, Fort- und Weiterbildung für das Lehramt an Volksschulen, für alle Schultypen und Unterrichtsfächer in der Sekundarstufe, für die Lehrbefähigung Religion sowie den Bereichen der Elementarpädagogik und Sozialpädagogik. Wir sprechen Menschen an, die Interesse an einer besonderen Forschungs-, Lehr- und Lernumgebung haben.

---



- Pädagogik, Erziehung und Erziehungswissenschaft
- Sozialwissenschaftliche bzw. Pädagogische Forschung
- Grundlagen sozialpädagogischen Handelns
- Erziehung und Sozialisation
- Praxis der Sozialpädagogik
- Berufsfeld, Handlungs- und Arbeitsfelder
- Interaktion und Beziehung, Gruppendynamik
- Team- und Projektentwicklung
- Lerntheorien und Problemlösungsprozesse, Lernbegleitung
- Politische Bildung und Recht
- Musik und Ausdruck, Gestaltung und Bewegung
- Gesundheit und Ernährung
- Kultur, Religion, Medien - Ethik, Religion, Philosophie
- Inklusive Pädagogik
- Sozialmanagement und Recht
- Schulsozialpädagogik
- Mensch und Psyche
- Soziale Arbeit und Gesellschaft

Das Studium an der KPH Edith Stein versteht sich als Prozess, der das lernende und forschende Subjekt in den Mittelpunkt stellt. Die über den gesamten Studienverlauf angelegten Pädagogisch-praktischen Studien ermöglichen einen personalen Entwicklungsprozess vor dem Hintergrund der konkreten berufsfeldbezogenen Anforderungen. Diese Prozesshaftigkeit respektiert und fördert unterschiedliche und individuelle Lernphasen und -entwicklungen von Studierenden.

Das Studium orientiert sich an wissenschaftlicher Auseinandersetzung und Forschung. Diese wissenschaftliche Orientierung wird in der Offenheit gegenüber aktuellen Erkenntnissen aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen konkretisiert. Darüber hinaus unterstützen forschendes Lehren und Lernen sowie eine empirische Arbeitsweise das begründete Entwickeln von Handlungstheorien und -konzepten und somit einen engen Theorie-Praxis-Zusammenhang.

### **Lernergebnisse und Kompetenzen**

Die Lernergebnisse sind als Kompetenzen formuliert und umfassen wesentliche Aspekte einer Profession pädagogischen Handelns.

- Wissenschaftliche Kompetenz
- Allgemeine pädagogische Kompetenz
- Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenz
- Diversitäts-, Gender- und Inklusionskompetenz
- Soziale Kompetenz
- Digitale Kompetenz
- Spirituelle Kompetenz
- Professionsverständnis